

Unsere Trinkwasserqualität

Wasser ist Leben

Unser Trinkwasser können Sie ohne Bedenken direkt aus der Leitung trinken. Alle gesetzlichen Vorgaben und Grenzwerte laut Trinkwasserverordnung werden eingehalten bzw. weit unterschritten.

Vom Grundwasser zum Trinkwasser

Unser Trinkwasser stammt aus Grundwasservorkommen, die sich tief unter der Erdoberfläche gebildet haben – hauptsächlich in Kies- und Sandschichten. Beim Weg durch

die Erdschichten nehmen versickernde Niederschläge Stoffe wie Kalk, Mangan, Eisen und Kohlensäure aus dem Boden auf. Gleichzeitig ist der Boden ein natürlicher Filter, der viele unerwünschte Stoffe aus dem Sickerwasser zurückhält.

Durch Probebohrungen und Messungen werden Lage, Ausdehnung und Beschaffenheit des unterirdischen Wasservorkommens ermittelt. Mit diesen Daten wird das nutzbare Grundwasservorkommen berechnet und ein Modell des Untergrunds erstellt. Diese Untersuchungen können Umweltauswirkungen durch die Grundwasserentnahme minimieren. Wir sorgen damit für eine naturverträgliche Grundwasserbewirtschaftung innerhalb der Einzugsgebiete der Förderbrunnen.

Der Förderbrunnen ist unser Zugang zum Grundwasser. Vor jeder Brunnenbohrung findet eine ausführliche Grundwassererkundung statt. An der Oberfläche ist lediglich der gut geschützte Eingang in die sog. Brunnenstube zu sehen.
Wir betreiben zurzeit 267 Brunnen, die je nach Lage und Bodenbeschaffenheit eine Tiefe von bis zu 170 Metern haben. Unterwassermotorpumpen transportieren das Grundwasser über Rohrleitungen zum Wasserwerk. Erst hier wird das jetzt als Rohwasser bezeichnete Grundwasser aufbereitet, die Brunnen haben keinerlei Filterfunktion. Die Menge Grundwasser, die dem Grundwasserleiter über einen Brunnen entnommen werden kann, ergibt sich aus dem Gleichgewicht zwischen dem Grundwasserspiegel und dem Strömungswiderstand des Sediments. Daher gibt es zu jedem Förderbrunnen spezielle Untersuchungen und Betriebsvorgaben.

Wasserwerke und Speicherpumpwerke

Insgesamt liefern 15 Wasserwerke rund um die Uhr frisches Trinkwasser. Sie fördern jährlich 84 Millionen m^3 Wasser aus über 260 Brunnen. Versorgungssicherheit hat Priorität: Der Wasserverbrauch variiert im Tages- und Jahresverlauf. Diese unterschiedlichen Bedarfsmengen können durch Trinkwasserbehälter in den Wasserwerken und durch fünf Speicherpumpwerke kompensiert werden. Bei einem Stromausfall stehen in allen Wasserwerken Notstromaggregate zur Verfügung, so dass die Versorgung mit Trinkwasser jederzeit gesichert ist.

Rohrnetz

Unser Trinkwasserleitungsnetz ist rund 14.000 km lang – das entspricht der Entfernung von Deutschland nach Australien.

Sollen neue Leitungen verlegt werden, müssen zunächst von allen Grundstückseigentümern Einverständniserklärungen vorliegen. Bei öffentlichen Flächen erfolgt dies mit entsprechenden Anträgen und Genehmigungen. Dann können Rohrgräben ausgehoben, die Leitungen verlegt, Straßen, Bahnschienen und Gewässer mit Dükern unterquert werden. Im Trinkwasserbereich verlegen wir Rohre aus Kunststoff (HD-PE, PVC) oder Guss. Die Rohre haben einen Durchmesser von 25-900 mm. Sind die Rohre verlegt, wird gründlich gespült. Erst bei einwandfreiem Ergebnis der Wasserproben werden die Rohre für den Gebrauch und die Hausanschlüsse freigegeben.

Das Verbundsystem

Ein unterirdisches Rohrleitungssystem durchzieht den gesamten Nordwesten. Nicht nur Endverbraucher sind an die Wasserwerksleitungen angeschlossen, sondern auch die Wasser- und Speicherpumpwerke sind teilweise miteinander vernetzt. Dieses Verbundsystem stellt so die Versorgung auch bei Ausfall eines Werkes sicher – und es kann bei Rohrbrüchen oder anderen Problemen sofort für Ausgleich gesorgt werden.

Trinkwasserlabor Nethen

Die Qualtät unseres Trinkwassers wird in unserem Trinkwasserlabor in Nethen ständig kontrolliert. Zu den Aufgaben des Labors gehören unter anderem:

- Beprobung der Grundwasser-Gütemessstellen in den Wasserschutzgebieten
- Regelmäßige Analyse der 267 Förderbrunnen
- Grundwasseruntersuchungen auf z. B. Eisen, Nitrat, Pestizide
- Überwachung der Betriebsanalytik der Wasserwerke
- Untersuchung des abgegebenen Trinkwassers aus unseren Wasserwerken und dem Rohrleitungsnetz hinsichtlich der in der Trinkwasserverordnung vorgeschriebenen Grenzwerte und Anforderungen

Trinkwasserlabor Nethen
Am Wasserwerk 5a
Tel.: 04402 978-920
Fax.:04402 978-929
Emial: trinkwasserlabor-nethen@oowv.de

Bildnachweis:
Igor Pushkarev/Shutterstock.com

OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
26919 Brake
kundenservice@oowv.de

Wir sind für Sie da.: 0800 1801201 (kostenlos) - Mo-Fr von 7-16 Uhr
Notfall: 04401 6006